

## Ideenwerkstatt AQUAtoll; weiteres Vorgehen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin  
sehr geehrter Herr Nielsen und wehrte Kolleginnen und Kollegin im GR

Liebe Neckarsulmerinnen und Neckarsulmer

Zunächst danken wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ideenwerkstatt für ihre Bereitschaft sich mit der weiteren Verwendung des Aquatoll-Geländes zu beschäftigen. Viele Anregungen und Ideen wurden in den beiden Terminen der Ideenwerkstatt formuliert. Aus unserer Sicht war es richtig diese Form der Bürgerbeteiligung durchzuführen. Sicherlich kann bei der Beteiligung nicht von einem repräsentativen Querschnitt der Neckarsulmer Bevölkerung ausgegangen werden. Aber orientieren können wir uns an den aufgezeigten Wünschen dennoch.

Für uns als FWV-Fraktion sind zwar alle drei Handlungsoptionen denkbar. Aber bei der Abwägung von Für und Wider bei den drei Optionen sticht für uns der **Bürgerpark** heraus. In der Beschlussvorlage der Verwaltung sind jeweils die Vor- und Nachteile bzw. Erwägungen der Optionen dargestellt. Diese decken sich im Großen und Ganzen mit unseren Überlegungen. Wir können uns auch das Erstellen eines Warmwasserbeckens am bestehenden Sportbad vorstellen um den Bedarf für Familien mit kleinen Kindern zu decken. Auch die Öffnung des Außenbereichs des Sportbads in den Sommermonaten als Liegefläche wäre für uns eine überlegenswerte Option.

Wir schlagen vor, dass die Ausgestaltung des Bürgerparks von der Verwaltung in einem weiteren Schritt erarbeitet wird. Dabei sind die Ideen aus der Werkstatt wie Kneippbecken, Wasserspielplatz, Minigolf, Grillstellen etc. zu berücksichtigen. Weiter regen wir auch an, dass in einer weitergehenden Option die „Vermietung“ oder „Verpachtung“ von Flächen / Gebäudeteilen an externe Betreiber bedacht wird. Denn alles muss nicht von der Stadt allein getragen werden. Stichworte wie „Fitness- und Gesundheitscenter“, Tagespflege für Senioren, Minigolfanlage, Gastronomie etc. können ganz gut auch anderweitig vergeben werden. Auch der Saunabereich könnte aus unserer Sicht in den Teilen wieder Verwendung finden, in denen die technischen Anlagen einen neueren Stand aufweisen. Hier beauftragen wir die Verwaltung weitergehende Untersuchungen durchzuführen. Auch soll aus unserer Sicht der Erhalt von Gebäude bzw. Gebäudeteilen Priorität haben. Nicht der Abriss darf im Vordergrund stehen, sondern deren Erhalt.

Wir sind davon überzeugt, wenn wir die Anregungen aus der Ideenwerkstatt aufgreifen, und den Bürgerpark umsetzen, dass wir dann der Bevölkerung für Freizeit, Gesundheit und Erholung einiges bieten können. Lassen sie uns deshalb aus dem Areal beim Aquatoll-Freizeitbad ein Bürgerpark entwickeln der für alle Bevölkerungsgruppen an 365 Tagen im Jahr von großem Nutzen sein wird. Und mit der Umgestaltung des Stadtparks beim ZOB, dem jetzt schon erweiterten Spielplatz hinterm ASG, der Sanierung und Neugestaltung des Ententeichs (Erlenteich), den Streuobstwiesen und dann dem anschließenden Bürgerpark auf dem Gelände des Aquatoll-Freizeitbads, schaffen wir eine zentrumsnahe Erholungs- und Freizeitachse für die

Neckarsulmerinnen und Neckarsulmer. Eine Achse des Wohlfühlens und für mehr Aufenthalts- und Lebensqualität.

Der Ortschaftsrat von Obereisesheim hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema der Neuordnung der Bäderlandschaft beschäftigt. Dabei kam der OR zum Fazit: Erhalt des Lehrschwimmbeckens in Amorbach, Erhalt und Sanierung des EFB und der Ertüchtigung des Lehrschwimmbeckens in Obereisesheim. Diesem Fazit wollen wir uns direkt anschließen.

FWV-Fraktion JoJo Eble

28.September 2023